

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 11. Oktober 2020 23:21

Zitat von gingergirl

"Feier" bedeutet hier nicht Clubbesuch, sondern Zusammenkunft von Freunden und Verwandten zum 80. Geburtstag vom Opa im örtlichen Sportheim.

Jupp, das sind wahrscheinlich auch die "gefährlichsten" Anlässe. Weil sie so gerne unterschätzt werden im Sinne von "uns passiert das doch nicht" und "Schuld haben nur die Jungen in den Clubs". So ist es nicht. Kleine Anekdote am Rande: Wir waren Ende August in Deutschland Freunde besuchen. Zu sechst den ganzen Abend schön getratscht, gegrillt, Wein getrunken. Es sassen noch weitere Lehrpersonen mit am Tisch, die mich dann fragten, wie es bei uns an der Schule so läuft, mit Corona und so. Da hatte ich ja schon den ersten Infektionsfall in der Klasse und erzählte also, wie das so ging. Grosse Empörung, wie konnte der in den Ferien nur nach Kroatien fahren und dann noch mit seinen Kumpels feiern* und Fussball spielen, ja, ja genau so passiert es halt immer. Ich wies dann mal dezent drauf hin, dass vier der anwesenden Personen kurz zuvor in Holland im Urlaub waren und ich übrigens gerade das falsche Glas in der Hand habe, aus dem zuvor mein Sitznachbar schon getrunken hatte. Genau SO passiert es nämlich. Wäre eine der Personen am Tisch infiziert gewesen, wären es ganz sicher 6 Neuinfektionen an diesem Tag gewesen. Und bei der Grillparty nebenan beim Nachbar sind es nicht nur 6 Personen sondern 10 oder 20. Genau DAS sind die Situationen in denen man besonders "sorglos" ist. An der Schule sind wir nicht "sorglos", die Masken erinnern uns jede Sekunde an Corona.

Nota bene: Die Statistik (offizielle Zahlen, nicht meine Einbildung!) lehrt uns, dass aus einem Club mit 300 Personen in der Regel etwas in der Grössenordnung von 5 infizierten Personen herausgezogen werden. Nämlich genau die, die den ganzen Abend dort zusammen abhingen. 5 von 300 und ich bin mir absolut sicher, bei dem Ereignis, das ich oben geschildert habe, wähen es 6 von 6 gewesen. Der Kanton Neuchâtel meldet heute einen Ausbruch in einem Chor: 28 von 43 Personen sind infiziert. Das nenne ich mal echt effizient!

(* Ich erfuhr übrigens einiges später, dass am fraglichen Abend wirklich nur 15 Personen anwesend waren, die Party draussen stattfand und es noch nicht mal Alkohol gab. Da musste ich dann schon lachen und sie fragen, wie denn sowas zum 18. Geburtstag passieren kann.)